

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

öffentlicher Teil

| Gremium | Datum |
|----------------------|--------------|
| Wirtschaftsausschuss | 27.04.2017 |

Zuschlag für die DE:HUB Initiativen und deren Umsetzung der zwölf Hub-Standorte

Mit Mitteilung vom 19.04.2017 hat die Verwaltung über die Beteiligung Kölns an der vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ausgeschriebenen DE:HUB Initiative berichtet. Der Schwerpunkt der Interessensbekundung zur Teilnahme an der Bundesinitiative liegt bei dem Aufbau des #InsurLAB Germany. Am 21.04.2017 hat das Bundeswirtschaftsministerium mitgeteilt, dass die Bewerbung Kölns für die Teilhabe an der Bundesinitiative erfolgreich war.

Frage 1: Wie gestaltet sich der weitere zeitliche Ablauf und die Planung zur Realisierung des #InsurLAB Germany zur Unterstützung der Versicherungsbranche am Standort Köln?

Die Task Force, bestehend aus Stadt Köln, Universität zu Köln, Technischer Hochschule Köln, IHK zu Köln und ehrenamtlicher Versicherungsexperten, hat auf der Grundlage der Interessensbekundung einen Zeitplan vorgelegt, der folgende Schwerpunkte hat:

- Mai bis September 2017
Gründung und Aufbau der Rahmenbedingungen für das #InsurLAB Germany mit dem entsprechenden Aufbau der Organisation, der Kommunikation und der Entscheidung über einen internationalen Partner, um von Beginn an auf internationalem Niveau starten zu können.
- Juli bis September 2017
Programmentwicklung, weitere Arrondierung der organisatorischen Voraussetzung und Anmietung von entsprechenden Flächen durch die Trägerorganisation, Aufbau eines Acceleratorprogramms sowie erste Startup-Analysen nach Präferenzen der Mitglieder des Trägervereins.
- Oktober bis Dezember 2017
Erste Projekte, Planung des ersten Hackathons und die Bearbeitung erster Themen in Absprache mit den Mitgliedern, wie beispielsweise KI, Blockchain oder Virtual Reality in geeigneter Weise.

Frage 2: Worin bestehen die weiteren Schritte der Task Force? Bei wem liegt die zentrale Koordination des Projektes?

Nach der positiven Bescheidung der Interessensbekundung ist beabsichtigt, am 22.05.2017 den # InsurLAB Germany e.V. zu gründen. Zu diesem Zeitpunkt wird die Oberbürgermeisterin die Vorstände der Versicherungsunternehmen in der Region, zu einer weiteren Zusammenkunft einladen und sie über den weiteren Fortgang der Realisierung des #InsurLAB Germany informieren. Eine Beteiligung an dem #InsurLAB Germany wird selbstverständlich auch nach der Gründung interessierten Unternehmen möglich sein. Die zentrale Koordination des Projektes bis zur Gründung des Vereins und des Aufbaus handlungsfähiger Strukturen liegt bei der Stadt Köln, Stabsstelle für Medien- und Internetwirtschaft. Im Anschluss daran wird die Trägerorganisation eigenverantwortlich im Sinne der Kölner Versicherungswirtschaft und der relevanten Startups und im Auftrag der Mitglieder agieren. Die Stadt Köln, Stabsstelle Medien- und Internetwirtschaft wird in geeigneter Weise in die Tätigkeiten des Vereins eingebunden und wird im Rahmen seiner Möglichkeiten dessen Tätigkeiten durch flankierende Maßnahmen unterstützen.

Frage 3: Wie soll die Aufgabenverteilung zur Förderung von innovativen Startups für den Mittelstand zwischen dem bestehenden Digital Hub Cologne und dem zukünftigen #InsurLAB Germany gestaltet werden?

Der Digital Hub Cologne war bei der Entwicklung der Konzeption für das #InsurLAB Germany beteiligt. Der Digital Hub Cologne konzentriert sich in seiner Tätigkeit entsprechend des Förderprogrammes DWNRW auf die Digitalisierung des breiten Mittelstandes im Allgemeinen und über alle Branchen hinweg. Das #InsurLAB Germany konzentriert sich in seinen Aufgabenstellungen auf die Stärkung des Versicherungsstandortes Köln mit den Versicherungsunternehmen und den für die Branche relevanten Startups. Der Digital Hub Cologne und das #InsurLab ergänzen und unterstützen sich gegenseitig bei deren Aufgaben und Projekten.

Frage 4: Welche weiteren Städte wurden als Hub Standorte ausgewählt? Handelt es sich um neue Standorte oder bereits bestehende Standorte?

und

Frage 5: Wie sehen die Projekte der anderen Städte aus und wie sollen diese realisiert werden? Hat die Stadt Köln ein individuelles Projekt oder gibt es ähnliche Ansätze?

Zum Start der Hub Initiative des Bundes, wurden im November 2016 folgende Hub Standorte identifiziert und vom Bundeswirtschaftsministerium benannt:

- Berlin für die Themen FinTech und Internet of Things
- Dortmund für Logistik
- Frankfurt für FinTech
- Hamburg noch einmal Logistik
- München Mobility

Weitere sieben digitale Hub-Szenen wurden durch die jetzige Ausschreibung identifiziert. Folgende Städte mit den entsprechenden Schwerpunkten wurden am 21.04.2017 noch in die bundesweite Initiative aufgenommen:

- Köln mit dem Schwerpunkt InsurTech
- Dresden und Leipzig als Twin Hub für Smart Systems, Internet of Things und Energie
- Karlsruhe für Künstliche Intelligenz
- Stuttgart für Future Industries
- Ludwigshafen und Mannheim für Chemie und Gesundheit
- Potsdam für Medientechnologien
- Nürnberg bzw. Erlangen ebenfalls für Gesundheit
- Außerdem Darmstadt, das mit dem Schwerpunkt Cyber Security an den dem Standort Frankfurt angedockt wird.

Die Hubs werden untereinander vernetzt und das Ziel des Projektes ist die nationale Vernetzung und internationale Vermarktung der Hub Standorte und damit des Technologie-Standortes Deutschland. Köln hat als einzige Stadt in Deutschland den Schwerpunkt Versicherung / InsurTech. Insofern wird das #InsurLAB Germany nicht nur regional sondern auch bundesweit aktiv sein, um die Digitalisierung der Versicherungswirtschaft zu unterstützen und voranzubringen. Im internationalen Standortmarketing des Bundeswirtschaftsministeriums wird damit Köln als Standort für versicherungsbezogene Technologien gesetzt.

Gez. Reker